

Anlage-Service

Dezember 2017



Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

HBL Asset
Management



Hypothekbank
Lenzburg

Das Wichtigste auf einen Blick

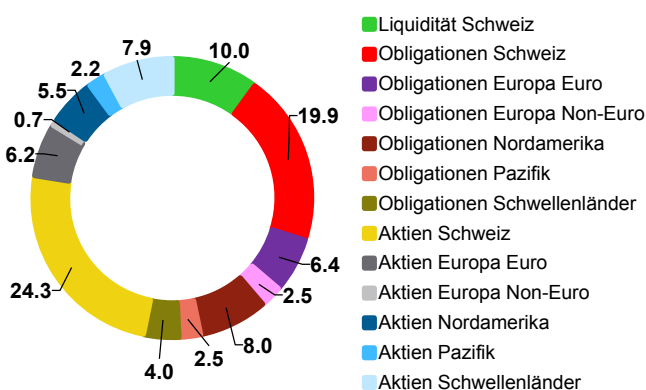
Kernaussagen

- **2017 - ein gutes Jahr für Anleger:** Wer im 2017 in Aktien investierte, konnte Renditen im zweistelligen Bereich erzielen. Die Top-Performer in diesem Jahr waren Aktien klein- und mittelkapitalisierter Unternehmen, Aktien der Schwellenländer sowie Japanische Aktien.
- **Keine Änderung der taktischen Asset Allocation zum Endspurt:** Für die letzten Tage und Wochen des Jahres 2017 sind keine grossen wirtschaftlichen Impulse zu erwarten. In der Folge halten wir an unserer bewährten taktischen Asset Allocation fest und gewichten generell Aktien, insbesondere Schweizer Aktien, aber auch Aktien aus den Schwellenländern über.
- **Strategische Asset Allocation wurde optimiert:** Entsprechend unserer Anlagephilosophie haben wir die Strategische Asset Allocation auf eine fundamentale Basis gestellt und entsprechend angepasst.

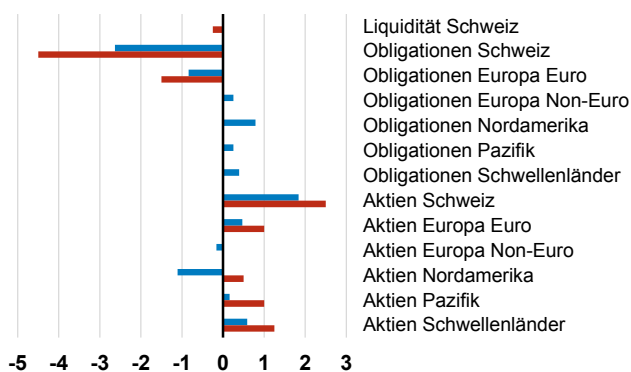
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2018.

Taktische Asset Allocation

Aufteilung in %



Über-/Untergewichtung in % (blau = aktuell / rot = Vormonat)



für die Finanzmärkte nur eine untergeordnete Rolle spielen. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind weiterhin äusserst stabil.

Taktische Asset Allocation

Grosse wirtschaftliche Impulse sind für die nächsten Tage und Wochen nicht zu erwarten. In der Folge halten wir an unserer bewährten Taktischen Asset Allocation der letzten Monate fest. Wir erachten Anlagen in Obligationen auf den aktuellen Zinsniveaus als wenig attraktiv. Dies gilt insbesondere für Zinsanlagen in CHF und in EUR. Dagegen dürfte das erfreuliche konjunkturelle Umfeld auch weiter Aktienanlagen begünstigen. Bei den Währungen ist im Wesentlichen mit einem Seitwärtstrend auf aktuellen Werten auszugehen. Allerdings dürfte der schleppende Konjunkturverlauf der Schweiz weiter auf dem Aussenwert des CHF lasten. Die jüngste Verflachung der USD-Zinskurve ist in unseren Augen somit weniger ein Zeichen einer möglichen konjunkturellen Abschwächung als vielmehr Zeugnis von anhaltend tiefen Inflationserwartungen vieler Marktteilnehmer gerade in den USA. Im Grundsatz ist eine flache Zinskurve denn auch als Zeichen einer erfolgreichen Geldpolitik zu werten.

Strategische Asset Allocation

Die wesentliche Neuerung bei unseren Portfolios findet zum Jahresende an anderer Stelle statt. Wir haben uns entschieden, Anpassungen an der Strategischen Asset Allocation vorzunehmen. Entsprechend unserer Anlagephilosophie, wonach wir sämtliche Anlageentscheide auf eine fundamentale Basis stellen wollen, werden wir die Gewichtungen der verschiedenen Anlageklassen neu verteilen. Unsere Aktienportfolios sollen dabei neu anhand der Bedeutung der jeweiligen Wirtschaftsräume an der Weltwirtschaft gewichtet werden. Bei unseren Obligationen-Portfolios orientieren wir uns dagegen an der Kapitalisierung der jeweiligen Regionen im Verhältnis zur Kapitalisierung des Weltmarktes. Neben diesen Anpassungen sind wir weiter überzeugt, dass unsere Kunden mit dem Gros ihrer Anlagen im Heimmarkt investiert sein sollen. Auch wenn die Schweiz 2016 nur gerade rund 1% des Welt-BIP ausmachte, beträgt der Anteil der Aktien von Unternehmen aus der Schweiz in unseren Aktienportfolios unverändert 50%. Während bei unseren Anlagen in den USA und der Eurozone nur kleine Verschiebungen der Gewichtung stattfinden, haben wir die Bedeutung von Anlagen in England zu Gunsten von Anlagen in Schwellenländer deutlich reduziert. Im Unterschied zu den Aktienportfolios sind die Gewichtungen bei den Obligationenportfolios stärker auf den US-Finanzmarkt und die Eurozone ausgerichtet. Auch bei dieser Anlageklasse halten wir uns an den Grundsatz, dass rund die Hälfte des Portfolios in CHF gehalten wird.

Marktüberblick

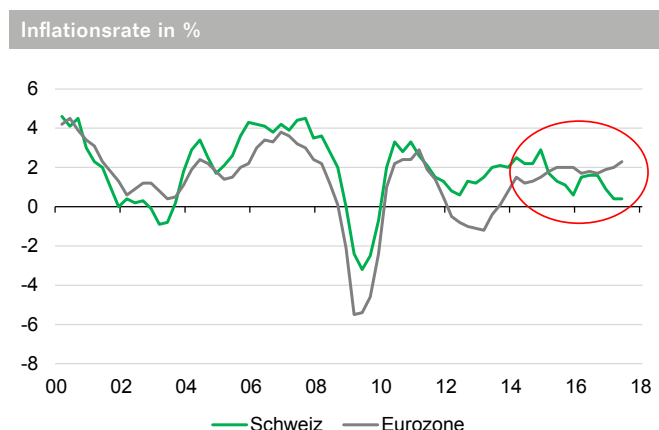
Konjunkturausblick

Für viele Anleger war 2017 ein gutes Anlagejahr. Wer sich von den neuen Rekordständen der Börsen nicht einschüchtern liess, konnte mit Anlagen in Aktien zweistellige Renditen erreichen. Dies gilt besonders für Anleger, die nicht nur in Grossunternehmen sondern auch in klein- und mittelkapitalisierten Firmen investiert waren. Ebenfalls im Vordergrund standen internationale Anlagen, beispielsweise die Schwellenmärkte oder Japan. Die wenigen wirtschaftlichen Höhepunkte die 2017 noch anstehen, sollten für keine wesentlichen Impulse sorgen. So erwarten die Finanzmärkte anlässlich des FOMC Treffens im Dezember mit beinahe 100% Sicherheit eine weitere Erhöhung der Leitzinsen der Fed um 25 Basispunkte auf 1.50%. Die Schwierigkeiten von Frau Merkel bei der Regierungsbildung in Deutschland dürften

Wirtschafts- und Finanzmarktanalyse

Wachstumsdifferenz Eurozone vs. Schweiz

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

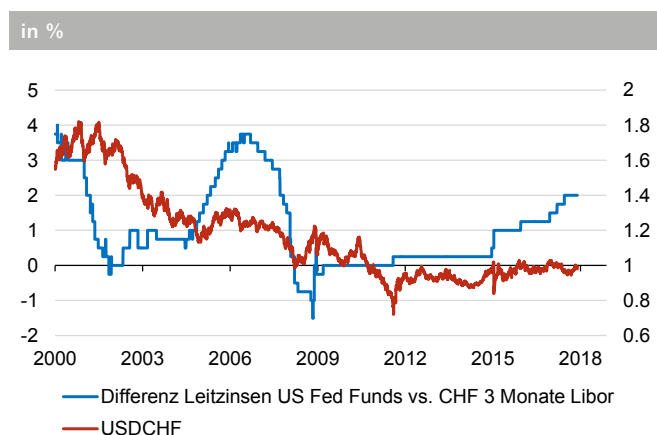


Die positive Wirtschaftsdynamik Europas lässt sich an den zuletzt veröffentlichten BIP-Zahlen ablesen. Mit einem Jahreswachstum von deutlich über 2% werden gegenwärtig die besten Werte seit 2011 verzeichnet. Vieles deutet daraufhin, dass auch das kommende Jahr noch einmal eine Wachstumsbeschleunigung mit sich bringen wird.

- Im Gegensatz dazu steht die Wirtschaftsdynamik der Schweiz. Mit einem Wachstum von gerade einmal 0.8% wächst unser Land in der zweiten Jahreshälfte 2017 mit der tiefsten Wachstumsrate seit der Finanzmarktkrise.
- Auch wenn mit Sicherheit eine Reihe von Spezialfaktoren diese Zahlen negativ beeinflussen, ist dies ein enttäuschender Wert. In der Konsequenz ist die Wachstumsdynamik der Schweiz deutlich hinter die der Eurozone gefallen.
- Nachdem die Schweiz zuletzt über Jahre schneller als die Eurozone gewachsen ist, hat sich dieser Trend klar geändert. In erster Linie aufgrund der Dynamik der Eurozone ist die Wachstumsdifferenz zur Schweiz im dritten Quartal 2017 auf den höchsten Wert des neuen Jahrtausends gestiegen.

Geldmarktzinsdifferenz und USDCHF

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

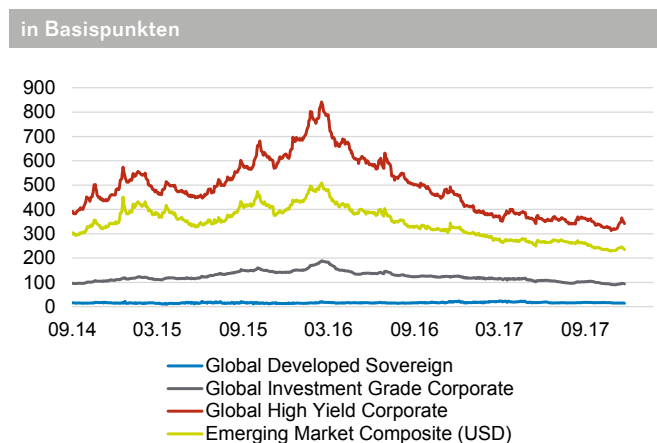


Die Differenz der Leitzinsen zwischen den USA und der Schweiz hat sich im Verlauf der letzten beiden Jahre weiter vergrößert. Bereits vor der allgemein erwarteten Zinssatzerhöhung der Fed um weitere 25bp auf 1.50% im Dezember beträgt diese Differenz rund 2%.

- Seit Ausbruch der Finanzmarktkrise 2007 wurde nie ein auch nur annähernd vergleichbarer Wert beobachtet. Angesichts der angedachten Geldpolitiken in den USA und der Schweiz dürfte sich diese Entwicklung auch in den nächsten Wochen und Monaten noch einmal akzentuieren.
- Wer also am kurzen Ende der CHF-Zinskurve investiert, startet bereits mit Beginn der Investition mit einem Handicap in der Größenordnung von rund 2%. Angesichts der aktuell tiefen CHF-Zinsen ist diese Hypothek über die gesamte Anlagedauer kaum auszugleichen.
- Auch werden unter diesen Voraussetzungen die Währungsabsicherungen entsprechend teurer. In der Konsequenz werden Anlagen in USD wieder deutlich attraktiver. Davon dürfte auch der USDCHF profitieren. Zumindest eine deutliche Aufwertung des CHF gegenüber dem USD erscheint vor diesem Hintergrund nur schwer möglich.

Risikoprämien verschiedener Obligationenkategorien

Quelle Daten: Bloomberg, HBL



Die letzten Wochen brachten – zumindest temporär – eine leichte Erhöhung der Risikoprämien für weniger sichere Obligationenkategorien.

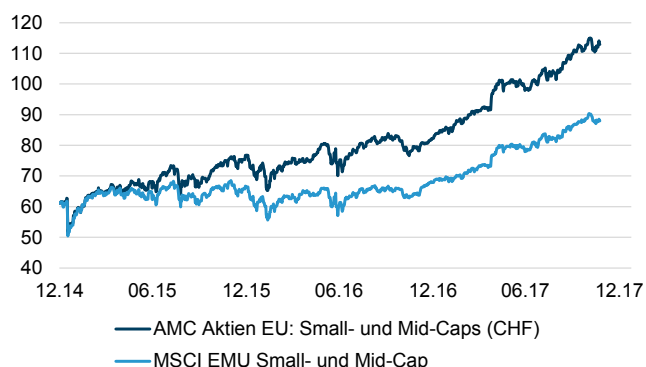
- Wer beispielsweise in Obligationen von Emittenten mit einer schlechten Rating-Beurteilung investiert, kann im Mittel mit einer Risikoprämie in der Größenordnung von zusätzlichen rund 3.5% rechnen. Der entsprechende Wert für Anlagen in Obligationen von Schwellenländern liegt bei rund 2.5%.
- Sicherere Unternehmensanleihen bis zu einer Rating-Kategorie von BBB ergeben eine Risikoprämie von gerade noch rund 1%.
- Auch im Vergleich der letzten Jahre verbleiben Risikoprämien trotz des jüngsten leichten Anstiegs auf sehr tiefen Niveaus. Dies gilt für die Obligationen von Emittenten mit einer schlechten Rating-Beurteilung und besonders vor dem Hintergrund einer erhöhten Verschuldung verschiedener Unternehmen gerade in den USA.

Anlageempfehlung

Aktien EU: Small- und Mid Cap (CHF)

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Performance (Normalisierter Chart 2 Jahre)



Grunddaten

Name:	HBL-Tracker-Zertifikat Aktien EU: Small- und Mid-Caps
Emittentin:	Zürcher Kantonalbank
Bonität:	AAA
Benchmark:	MSCI EMU SMID Cap Loc Net
Domizil:	IRELAND
Währung:	CHF
ISIN:	CH0344150864
Kurs per 23.11.2017:	112.90
Lancierungsdatum:	9. Mai 2017
Ausgabepreis:	CHF 100.00
Anz. Pos. im Basiswert:	41.00
Gesamtkostenquote (TER):	1.10%
Gewinnverwendung:	thesaurierend

Performance bis Redaktionsschluss

	YTD	2016	2015
HBL-Tracker-Zertifikat Aktien EU: Small- und Mid-Caps	37.67%	7.10%	25.72%
MSCI EMU SMID Cap Loc Net	29.71%	2.13%	8.77%

Kommentar der Hypi

- Als Basiswert dient ein Aktienkorb mit Titeln klein- und mittelkapitalisierter Unternehmen aus der Eurozone (Small- und Mid-Caps).
- Das HBL Asset Management ist verantwortlich für die Selektion und fortlaufende Umschichtung der Wertschriftenpositionen (aktives Management).
- Der Selektionsprozess folgt in erster Linie dem Growth-Ansatz, das heisst, Titel wachstumsstarker Unternehmen stehen im Fokus.
- Anleger beteiligen sich über ein sogenanntes Tracker-Zertifikat, das die Performance des Aktienkorbs eins zu eins abbildet.
- Keine Einzelposition ist grösser als 10 Prozent des gesamten Anlagevolumens.
- Das Risiko für einen Anleger setzt sich aus den möglichen Wertschwankungen im Basiswert und dem Ausfallrisiko der Emittentin zusammen.
- Der Anleger trägt alle im Zusammenhang mit dem Strukturierten Produkt anfallenden Wechselkursrisiken zwischen der Produktwährung, der Währung der Basiswertkomponenten sowie gegenüber seiner Referenzwährung.

Markttabelle

Stand bei Redaktionsschluss/Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Staatsanleihen

Obligationenrenditen Staatsanleihen 10 J	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Schweiz	-0.14	-10.60	1.20	4.90
USA	2.32	-4.77	-3.11	-12.56
Australien	2.51	-28.90	-19.70	-25.70
Deutschland	0.35	-7.80	9.20	14.60
Frankreich	0.68	-15.90	-10.30	-0.70
England	1.25	-5.80	-19.50	1.50

Spreads gegen US-Staatsanleihen	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Global Developed Sovereign	14.21	-1.39	-7.35	-0.35
Global Investment Grade Corporate	93.75	2.97	-31.43	-56.43
Global High Yield Corporate	344.18	25.36	-117.43	-346.11
Emerging Market Composite (USD)	236.35	5.09	-88.24	-197.81

Aktien

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Swiss Market Index	9'323.63	9'361.36	7'695.63	0.81	17.15	17.15	9.75
Euro Stoxx 50 Pr	3'578.39	3'708.82	2'984.48	-0.74	12.13	18.83	8.14
FTSE 100 Index	7'416.26	7'598.99	6'678.74	-0.99	7.88	-3.55	6.33
Dow Jones Indus. Avg	23'526.18	23'617.80	19'000.38	1.35	21.67	19.47	6.23
S&P 500 Index	2'597.08	2'601.19	2'187.44	1.45	18.11	15.92	5.48
NIKKEI 225	22'523.15	23'382.15	18'050.55	3.81	19.85	25.58	12.80
MSCI AC Asia Pacific ex Japan	568.47	569.75	419.49	3.76	37.10	34.90	7.61
MSCI EM (Schwellenländer)	1'156.67	1'159.17	840.27	3.71	37.11	34.91	9.13
MSCI World	2'050.06	2'054.25	1'704.30	1.19	19.76	17.57	4.43
MSCI World Energy	210.76	223.80	190.40	1.76	-0.36	-2.56	10.26
MSCI World Material	269.94	273.78	216.96	0.87	24.48	22.29	7.20
MSCI World Industrial	251.36	255.64	209.44	-0.62	20.74	18.54	6.57
MSCI World Consumer Discretionary	230.82	231.30	192.65	2.91	19.54	17.35	5.56
MSCI World Consumer Staples	230.15	236.67	199.28	1.37	13.70	11.50	7.47
MSCI World Health Care	224.29	231.09	186.02	-2.26	18.47	16.28	7.22
MSCI World Finance	121.74	123.72	101.06	-0.61	17.94	15.75	5.23
MSCI World Information Technology	223.31	223.96	155.14	5.90	40.31	38.12	10.36
MSCI World Telecom Service	68.22	72.02	65.20	-1.01	2.09	-0.11	8.14
MSCI World Utility Sector	131.48	134.46	108.99	0.04	18.40	16.20	6.82

Eigene Produkte HBL	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Aktien CH: Small- und Mid Caps (CHF)	125.40	125.90	100.29	1.79	22.99	22.99	11.76
Aktien EU: Small- und Mid Caps (CHF)	113.35	115.00	97.65	1.80	-	-	16.17
Aktien EU: Small- und Mid Caps (EUR)	106.25	107.70	96.80	1.63	-	-	14.47
Multi-Asset: Ausgewogen	108.95	109.50	99.25	0.37	9.35	9.35	5.59

Wechselkurse

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
USDCHF	0.9801	1.0344	0.9421	-2.20	7.31
EURCHF	1.1612	1.1723	1.0632	6.71	4.91
GBPCHF	1.3039	1.3331	1.2096	-11.43	9.47
AUDCHF	0.7481	0.7807	0.7141	2.51	7.19
NZDCHF	0.6764	0.7325	0.6714	-0.75	10.28
NOKCHF	12.0632	12.4707	11.3147	6.44	8.01
SEKCHF	11.8026	12.1952	10.8834	-0.55	7.22
CADCHF	0.7733	0.7959	0.7125	6.81	7.54
JPYCHF	0.8814	0.9285	0.8432	5.72	4.06
CNYCHF	0.1488	0.1519	0.1396	-3.69	6.74

Rohstoffe und Edelmetalle

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
Gold	1'266.87	1'302.15	1'156.84	19.13	7.05
Silber	16.81	18.73	14.66	20.99	17.16
Platin	919.42	1'049.45	862.29	2.69	16.49
Oel Brent in USD	57.92	58.21	43.39	20.77	18.42

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0.01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, NA = Kurs nicht verfügbar

Ihr Beratungsteam

Kontaktieren Sie uns

Für Aufträge oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Betreuungsperson oder an einen unserer Kundenberater:

Lenzburg:	Sascha Hostettler	Bereichsleiter Anlage- und Unternehmenskunden	Tel. 062 885 13 12
	Michael Ganz	Leiter Private Banking	Tel. 062 885 12 91
	Nils Bürgi	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 89
	Agnese Fanconi	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 12 53
	Beat Hess	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 71
	Willi Hofmann	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 98
	Florian Müller	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 92
	Sven Räber	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 52
	Roger Brechbühler	Bereichsleiter Privat- und Gewerbekunden	Tel. 062 885 13 05
	Sebastian Hesse	Kundenberater	Tel. 062 885 12 21
	Martin Wildi	Geschäftsstellen-Leiter Lenzburg	Tel. 062 885 13 43
Dottikon:	Florian Willisegger	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 616 79 50
Hunzenschwil:	Andy Bühler	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 46 81
Lenzburg-West:	Michael Schmid	Kundenberater	Tel. 062 885 16 16
Meisterschwanden:	Marc Fricker	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 676 69 77
	Cécile Gabathuler	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 61
	Patrick Kumli	Kundenberater	Tel. 056 676 69 69
Mellingen:	Marco Widmer	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 481 86 35
	Guido Grob	Kundenberater	Tel. 056 481 86 40
	Andreas Moser	Kundenberater	Tel. 056 481 86 55
Menziken:	Susanne Hofmann	Geschäftsstellen-Leiterin	Tel. 062 885 11 93
Niederlenz:	Patrick Braun	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 888 49 90
	Gaby Wirz	Kundenberaterin	Tel. 062 888 49 89
Oberrohrdorf:	Pascal Bouvard	Kundenberater	Tel. 056 485 99 26
Ruppertswil:	Renato D'Angelo	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 28 11
	Hanspeter Wehrli	Kundenberater	Tel. 062 889 28 12
Seon:	Priska Langenegger	Kundenberaterin	Tel. 062 769 78 52
Suhr:	Fabrizio Castagna	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 885 17 02
Wildeggen:	Philipp Stalder	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 887 18 88
	Reto Lehner	Kundenberater	Tel. 062 887 18 77
Fragen zu Ihrem Vermögensverwaltungsmandat, das Anlageuniversum sowie zu der «Taktischen Asset Allocation» beantworten Ihnen:			
Lenzburg:	Reto Huenerwadel	Leiter HBL Asset Management & CIO	Tel. 062 885 12 55
	Alain Hauri	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 48
	Süleyman Saggüc	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 07
	Martin Schmied	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 57
	Holger Seger	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 73
Fragen zu Börsen- und Devisengeschäften beantworten Ihnen:			
Lenzburg:	René Meier	Leiter Handel und Treasury	Tel. 062 885 11 33
	Philipp Strahm	Börsenhändler	Tel. 062 885 11 33
	Sascha Züttel	Börsenhändler	Tel. 062 885 11 33
	Giovanni Greco	Devisenhändler	Tel. 062 885 11 33
Fragen im Vorsorgebereich beantwortet Ihnen:			
Lenzburg:	Franz Feller	Leiter Vorsorge- und Finanzplanung	Tel. 062 885 13 46
Fragen im Bereich Steuern, Erbrecht und Immobilienverkauf beantwortet Ihnen:			
Lenzburg:	Rainer Geissmann	Leiter Recht, Steuern und Immobilien	Tel. 062 885 12 72

Videos

Ergänzendes Videomaterial zu diesem Anlage-Service



Abonnieren Sie jetzt unseren YouTube-Kanal Hypothekbank Lenzburg:

Das Video zu diesem Anlage-Service und weitere Videobeiträge zu Fokusthemen der Finanzmärkte mit Reto Huenerwadel, Leiter des HBL Asset Managements, finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.

[Jetzt reinschauen und abonnieren!](#)

Impressum und Disclaimer

Impressum

Newsletter und Publikation:

Dieser Anlage-Service kann unter www.hbl.ch/newsletter als Newsletter abonniert werden und ist auch zusätzlich publiziert unter www.hbl.ch/publikationen.

Redaktionsadresse:

Hypothekbank Lenzburg AG
HBL Asset Management
Postfach
5600 Lenzburg 1

E-Mail: hblasset@hbl.ch
Telefon: 062 885 15 15

Redaktionsschluss:

24. November 2017

Redaktionsteam:

Reto Huenerwadel, Leiter HBL Asset Management & CIO
Martin Schmied, Holger Seger, Süleyman Saggüc und Alain Hauri

Layout:

Stephan Schlatter, Marketing und Kommunikation

Druck:

Druckerei Nüssli AG
Bahnhofstrasse 37
5507 Mellingen

Videos:

Marc Fischer, Leiter Digitale Medien

Disclaimer

Die in diesem Anlage-Service verwendeten Informationen, Produkte, Daten, Dienstleistungen und Tools stammen aus Quellen, welche die Hypothekbank Lenzburg AG als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann die Bank für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung übernehmen. Bei den Kursen handelt es sich um Angaben zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Diese Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und stellt keine Offerte, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertschriften dar. Sie ersetzt also keineswegs die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater und eine damit verbundene sorgfältige Anlage- und Risikoanalyse.

Die zukünftige Performance von Anlagevermögen lässt sich nicht aus früheren Kursentwicklungen ableiten. Aufgrund von Kursschwankungen kann der Anlagewert erheblich variieren. Wir verweisen ferner auf die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel».

Anlagefonds sind einfache, bewährte und vielseitige Anlageinstrumente, die aber auch Risiken (z. B. Kursschwankungen und Währungsrisiken) beinhalten. Die Hypothekbank Lenzburg AG leistet bei der Anlageentscheidung fachliche Unterstützung. Die Wertangaben der Anlagefonds verstehen sich als Bruttopreise, d. h. vor Abzug von Kommissionen und Spesen bei Ausgabe, Rücknahme oder Verkauf.

Die vorliegenden Informationen sind ausschliesslich für Kunden aus der Schweiz vorgesehen. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

Hauptsitz		
5600 Lenzburg	Bahnhofstrasse 2	Telefon 062 885 11 11
Geschäftsstellen		
5605 Dottikon	Bahnhofstrasse 20	Telefon 056 616 79 40
5502 Hunzenschwil	Hauptstrasse 9	Telefon 062 889 46 80
5600 Lenzburg-West	Augustin Keller-Strasse 26	Telefon 062 885 16 10
5616 Meisterschwanden	Hauptstrasse 12	Telefon 056 676 69 60
5507 Mellingen	Lenzburgerstrasse 15	Telefon 056 481 86 20
5737 Menziken	Sagiweg 2	Telefon 062 885 11 90
5702 Niederlenz	Hauptstrasse 16	Telefon 062 888 49 80
5452 Oberrohrdorf	Zentrum 1	Telefon 056 485 99 00
5102 Rupperswil	Mitteldorf 2	Telefon 062 889 28 00
5703 Seon	Seetalstrasse 47	Telefon 062 769 78 40
5034 Suhr *	Postweg 1	Telefon 062 885 17 00
5103 Wildegg	Aarauerstrasse 2	Telefon 062 887 18 70
Bancomaten		
5712 Beinwil am See	Volg, Aarauerstrasse 54	
5616 Meisterschwanden	Hauptstrasse 37	
5103 Möriken	Volg, Dorfstrasse 5	
8966 Oberwil-Lieli	Parkplatz Dreispitz, Berikonerstrasse 2	
5504 Othmarsingen	vis-à-vis Landgasthof Pflug, Lenzburgerstrasse 5	
5503 Schafisheim	Gemeindeverwaltung, Winkelgasse 1	
5603 Staufeu	Einkaufszentrum LenzoPark	
5603 Staufeu	Mehrzweckgebäude, Lindenplatz 1	
5608 Stetten	Parkplatz Volg, Sonnmatt 6	
5034 Suhr	Spittel 2	
5103 Wildegg	Rüebliand Shop, Hardring 2	

www.hbl.ch info@hbl.ch

* Geschäftsstelle ohne Bancomat



Hypothekarbank
Lenzburg